



Stadt-Land-Union
Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Andreas Fischer

SLU – Andreas Fischer - Fraktionsvorsitzender

Landratsamt Kelheim
Herrn Landrat Martin Neumeyer
Donaupark 12
93309 Kelheim

Abensberg, 16.12.2020

Dringlichkeitsantrag der Stadt-Land-Union (SLU)

Sehr geehrter Herr Landrat Neumeyer,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistags

Die SLU beantragt, die für den 21. Dezember 2020 geplante Kreistagssitzung zu verschieben. Für den Fall, dass eine Verschiebung nicht erfolgen sollte, kündigt die SLU bereits jetzt einen Antrag zur Geschäftsordnung an, den TOP 3: „Landkreishaushalt“ nicht zu beraten.

Begründung:

Der Landkreis Kelheim befindet sich wie der gesamte Freistaat Bayern aufgrund der Corona-Pandemie im Katastrophenfall. Der Bayerische Landtag hat am 15. Dezember 2020 auf Antrag der Fraktionen der CSU und der FW einen Dringlichkeitsantrag beschlossen, der feststellt, dass, „um ein exponentielles Corona-Infektionsgeschehen und eine Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern, ein harter Lockdown unvermeidbar“ ist.

Vor diesem Hintergrund hält es die Kreistagsfraktion der SLU zunächst schon aus Gründen des Infektionsschutzes nicht für vertretbar, eine Sitzung des Kreistags des Landkreises Kelheim während dieses Lockdowns durchzuführen.

Auch wenn eine solche Sitzung in rechtlich zulässiger Weise durchgeführt werden kann, ist die SLU-Fraktion der Überzeugung, dass es allein schon die Vorbildfunktion des Kreistags verbietet, in einer Zeit, in der den Landkreisbürgern erhebliche wirtschaftliche und persönliche Einschränkungen auferlegt werden, eine Veranstaltung mit ca. 80 Personen in einem geschlossenen Raum abzuhalten.

Die Durchführung einer solchen Sitzung lässt sich auch nicht mit Blick auf die Dringlichkeit der Verabschiedung des Kreishaushalts rechtfertigen, denn auch in früheren Jahren wurde aus weit weniger dringlichen Gründen die Beratung des Haushalts erst im neuen Jahr durch-geführt. Hinzu kommt, dass die Beratung des Haushalts ein Kernelement der demokratischen Willensbildung des Kreistages ist. Eine Beschränkung der Fraktionen auf einen „kurzen Redebeitrag“ mit dem Verweis „Erläuterungen“ zu diesen Redebeiträgen schriftlich zur Sitzung einzureichen, wie es der „Hinweis zu TOP 3“ in der Einladung bestimmt, hält die SLU nicht nur für undemokratisch, sondern auch für rechtlich unzulässig. Eine derartige Kurzberatung „im Galopp“ ist umso unangemessener, da sich der Kreishaushalt in einer extremen Schieflage befindet, die gerade eine intensive Befassung in der Sache verlangt.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Andreas Fischer
Fraktionssprecher SLU